

t141

Kalkniedermoor aus teilweise mit Wiesenkalk durchsetztem Niedermoortorf, z. T. auf Schwemm- und Seesedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-HN07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene und schwach muldenförmige Tiefenbereiche in der Altmoränenlandschaft	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Kalkniedermoor, oberflächennah z. T. vererdet; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand verbreitet 6–13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf, teilweise mit Wiesenkalk durchsetzt, z. T. auf Schwemm- und Seesedimenten	
Bodenartenprofil	Hn,z3–5	4–>10 dm
	LS3–Tu3(F),G0–2	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Molb2, MolIb2, MolIb3, LMob2, LMob3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes bis tiefes Niedermoor (t-HN02, Kartiereinheit t112)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (470–750 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (310–520 mm)
Luftkapazität	mittel bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (350–600 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Einzelvorkommen